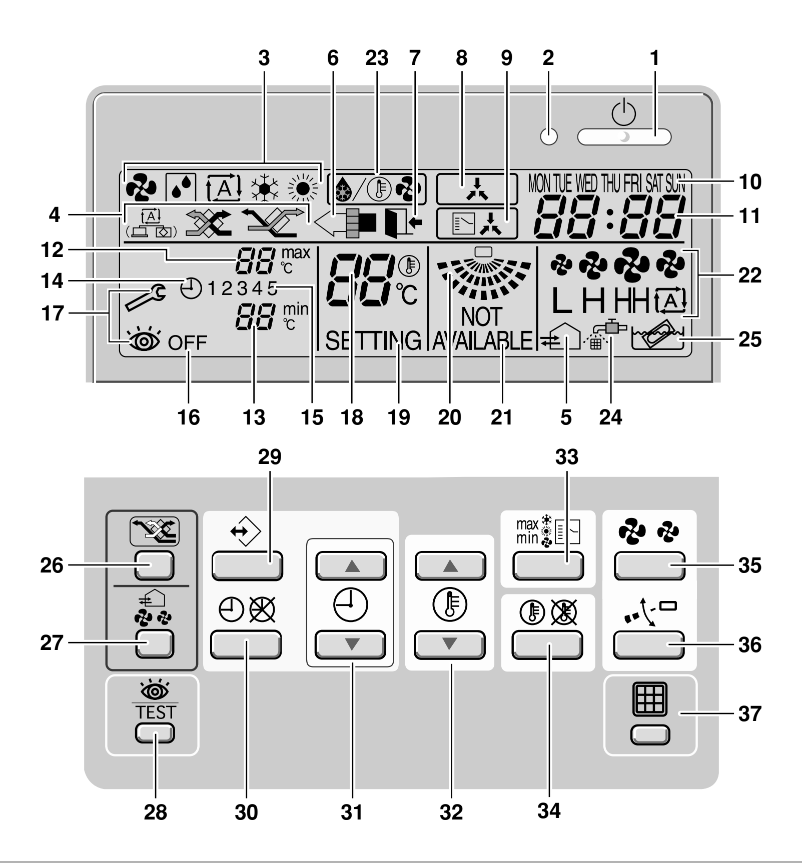


BETRIEBSANLEITUNG

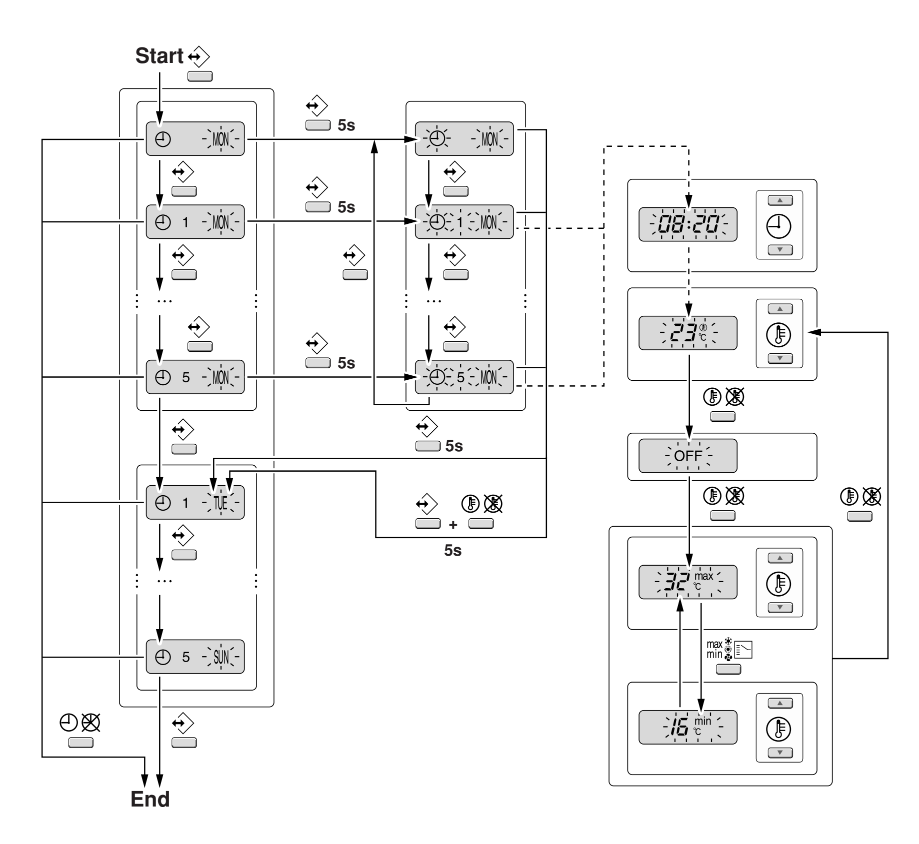
Fernbedienung

BRC1D528



3
6
23
7
8
9
2
1
10
11
4
12
14
17
22
25
MON TUE WED THU FRI SAT SUN
88:88
88 max ℃
88 min ℃
1 2 3 4 5
OFF
88 ℃
SETTING
NOT
AVAILABLE
L H HH
16
13
15
18
19
20
21
5
24
29
33
26
35
27
36
TEST
max
min
37
28
30
31
32
34

1


Start
5s
5s
5s
5s
5s
MON
1
5
TUE
SUN
08:20
23
OFF
32
max
16
min
End



DANKE DASS SIE SICH FÜR DEN KAUF DIESES REGLERS ENTSCHLOSSEN HABEN. LESEN SIE DIE ANLEITUNG SORGFÄLTIG DURCH BEVOR SIE DIE ANLAGE VERWENDEN. WENN SIE DIE ANLEITUNG DURCHGELESEN HABEN; BEWAHREN SIE SIE AN EINEM SICHEREN PLATZ ZUR WEITEREN VERWENDUNG AUF.



Nehmen Sie mit Ihrem Händler Kontakt auf vor der Erstinbetriebnahme um alle Einzelheiten bezüglich der Installation der Klimaanlage zu erhalten.

WARNUNG

- Die Fernbedienung darf niemals nass werden, dies kann sonst Elektroschock oder Brand verursachen.
- Drücken Sie die Tasten der Fernbedienung niemals mit einem harten, spitzen Gegenstand. Die Fernbedienung kann dadurch beschädigt werden.
- Die Fernbedienung darf niemals von Ihnen selbst geprüft oder gewartet werden, beauftragen Sie eine qualifizierte Fachkraft damit.

Inhaltsverzeichnis

Seite

1. Eigenschaften und Funktionen

Die BRC1D528 ist eine Fernbedienung nach dem neuesten Stand der Technik, die Ihnen die vollständige Regelung Ihrer Anlage ermöglicht.

1 BASIS FERNBEDIENUNG

Die Basisfunktionen der Fernbedienung sind wie folgt:

- EIN/AUS,
- Umschaltung der Betriebsart,
- Temperatureinstellung,
- Einstellung der Luftmenge
- Einstellung der Luftstromrichtung.

2 FUNKTION DER UHR

Die Funktionen der Uhr sind wie folgt:

- 24 Stunden Echtzeituhr,
- Wochentag-Anzeiger.

3 FUNKTION DER PROGRAMMUHR

Die Funktionen der Programmuhr sind wie folgt:

- Maximum 5 Maßnahmen können für jeden Wochentag programmiert werden (insgesamt 35 Maßnahmen),
- die Programmuhr kann jederzeit aktiviert/ deaktiviert werden,
- jede Maßnahme bezeichnet entweder einen EINSCHALT-Betrieb verbunden mit einer eingestellten Temperatur oder einen GRENZ- oder einen AUSSCHALT-Betrieb,
- der "zuletzt eingegebene Befehl" weist den vorherigen Befehl bis zum nächsten planmäßigen Befehl zurück.

4 GRENZBETRIEB

Der Grenzbetrieb sieht die Thermostatregelung innerhalb des Bereiches der minimalen und maximalen eingestelltenTemperatur vor. Die minimale Temperatureinstellung löst die Heizung aus, die maximale Temperatureinstellung jedoch die Kühlung.

5 AUSSER HAUS

Die Funktion Außer Haus verhindert, dass die Raumtemperatur während einer längeren Abwesenheit der Personen sinkt. Wenn die Raumtemperatur unter 10°C sinkt, wird die Heizung automatisch eingeschaltet. Sobald 15°C erreicht werden, nimmt die Regelung wieder ihren ursprünglichen Status ein.

6 TASTE NIVEAUTOLERANZ

Drei hierarchische Niveautoleranzen können eingestellt werden, um die Benutzertätigkeit einzugrenzen.

2. Name und Funktion der Schalter und Bildsymbole (Siehe Abbildung 1)

1 EIN/AUS-TASTE

Drücken Sie die EIN/AUS Taste um das System zu starten oder zu stoppen.

2 BETRIEBSLAMPE ◯

Die Betriebslampe leuchtet auf während des Betriebes oder blinkt wenn eine Störung auftritt.

3 BILDSYMBOL BETRIEBSART

Diese Bildsymbole geben die aktuelle Betriebsart an (VENTILATOR, LUFTTROCKNUNG, AUTOMATIK, KÜHLUNG, HEIZUNG).

4 BILDSYMBOL VENTILATIONSMODUS

Diese Bildsymbole geben den aktuellen Ventilationsmodus an (HRV nur) (AUTOMATIK, WÄRMEAUSTAUSCH, BYPASS).

5 BILDSYMBOL VENTILATION 

Das Bildsymbol Ventilation erscheint dann, wenn die Ventilation mit der Taste "Ventilationsmenge" eingestellt wird (HRV nur). Die Ventilationsmenge wird gleichzeitig durch das Bildsymbol "Gebläsestärke" angegeben (siehe 22).

6 BILDSYMBOL LUFTREINIGUNG

Dieses Bildsymbol zeigt an, dass die Luftreinigungseinheit (Option) betriebsbereit ist.

7 BILDSYMBOL AUSSER HAUS

Das Bildsymbol Außer Haus zeigt den Status der Funktion Außer Haus an.

EIN	Außer Haus ist aktiviert
BLINKEN	Außer Haus ist aktiv
AUS	Außer Haus ist deaktiviert

8 BILDSYMBOL EXTERNE REGELUNG

Dieses Bildsymbol zeigt an, dass ein anderer Regler mit höherer Priorität regelt oder Ihre Anlage deaktiviert.

9 BILDSYMBOL GEREGELTE ZENTRALE UMSCHALTUNG

Dieses Bildsymbol zeigt an, dass die zentral geregelte Umschaltung der Anlage für eine andere Inneneinheit vorgesehen ist oder der optionale Kühl/Heiz Wahlschalter an die Außeneinheit angeschlossen wird (=Führungs-Fernbedienung).

10 WOCHENTAG ANZEIGER MON TUE WED THU FRI SAT SUN

Der Wochentaganzeiger zeigt den aktuellen Wochentag an (oder den eingestellten Tag, wenn die Programmuhr abgelesen oder programmiert wird).

11 UHRANZEIGE 88:88

Die Uhranzeige zeigt die aktuelle Uhrzeit an (oder die Aktionszeit wenn die Programmuhr gelesen oder programmiert wird).

12 MAXIMALE EINGESTELLTE TEMPERATUR 88 max °C

Die maximal eingestellte Temperatur gibt die maximal eingestellte Temperatur während des Grenzbetriebes an.

13 MINIMALE EINGESTELLTE TEMPERATUR 88 min °C

Die minimale eingestellte Temperatur gibt die minimal eingestellte Temperatur während des Grenzbetriebes an.

14 BILDSYMBOL PROGRAMMUHR

Dieses Bildsymbol zeigt an, dass die Programmuhr aktiviert ist.

15 BILDSYMBOLE MASSNAHME 1 2 3 4 5

Diese Bildsymbole zeigen die täglichen Maßnahmen der Programmuhr an.

16 BILDSYMBOL AUS OFF

Dieses Bildsymbol zeigt an, dass die AUS-Maßnahme gewählt wird während der Programmierung der Programmuhr.

17 KONTROLLE ERFORDERLICH und

Diese Bildsymbole zeigen an, dass eine Kontrolle erforderlich ist. Fragen Sie Ihren Monteur.

18 EINGESTELLTE TEMPERATURANZEIGE 88 °C

Dies zeigt die aktuell eingestellte Temperatur der Anlage an (nicht angezeigt im GRENZ-Betrieb oder im Modus VENTILATOR oder LUFTTROCKNUNG)

19 EINSTELLUNG SETTING

Wird nicht verwendet, dient nur zu Wartungszwecken.

20 BILDSYMBOL LUFTSTROMRICHTUNG

Dieses Bildsymbol zeigt die Luftstromrichtung an (nur für Anlagen mit motorisierten Schwenkklappen).

21 NICHT VERFÜGBAR NOT AVAILABLE

NOT AVAILABLE wird angezeigt, immer dann wenn eine nicht installierte Option angesprochen wird oder eine Funktion nicht verfügbar ist.

22 BILDSYMBOL GEBLÄSESTÄRKE L H HH A

Dieses Bildsymbol zeigt die eingestellte Gebläse-stärke an.

23 BILDSYMBOL MODUS ENTFROSTUNG/ WARMSTART

Dieses Bildsymbol zeigt an, dass der Modus Entfrostung/Warmstart aktiv ist.

24 BILDSYMBOL LUFTFILTER REINIGUNGSZEITPUNKT

Dieses Bildsymbol zeigt an, dass der Luftfilter gereinigt werden muss. Siehe Betriebsanleitung der Inneneinheit.

25 BILDSYMBOL ELEMENT REINIGUNGSZEITPUNKT

Dieses Bildsymbol zeigt an, dass das Element gereinigt werden muss (HRV nur).

26 TASTE VENTILATIONSMODUS

Die Taste Ventilationsmodus betätigt den HRV; bezüglich weiterer Einzelheiten HRV beziehen Sie sich auf das Handbuch.

27 TASTE VENTILATIONSMENGE

Diese Taste stellt die Ventilationsmenge ein, bezüglich weiterer Informationen HRV beziehen Sie sich auf das Handbuch.

28 TASTE INSPEKTION/PROBELAUF TEST

Wird nicht verwendet, dient nur zu Wartungszwecken.

29 TASTE PROGRAMM

Diese Taste ist eine Mehrzwecktaste.

Die Programmtaste kann verschiedene Funktionen haben, abhängig von den vorherigen Tätigkeiten des Anwenders.

30 TASTE PROGRAMMUHR

Diese Taste aktiviert oder deaktiviert die Programmuhr.

31 TASTE ZEITEINSTELLUNG ▲ ▼

Diese Tasten werden verwendet um die Uhr einzustellen oder, wenn Sie sich im Programmmodus befinden, um die programmierte Aktionszeit einzustellen. Beide Tasten verfügen über eine automatische Wiederholfunktion.

32 TASTEN TEMPERATUREINSTELLUNG ▲ ▼

Diese Tasten werden verwendet, um den aktuellen Sollwert einzustellen oder, wenn Sie sich im Programmmodus befinden, um die programmierte Sollwert-Temperatur einzustellen (Stufe = 1°C). Beide Tasten werden ebenfalls zur Einstellung des Wochentages verwendet.

33 TASTE /MIN-MAX WECHSEL DER BETRIEBSART max min

Diese Taste ist eine Mehrzwecktaste. Diese kann folgende Funktionen aufweisen, abhängig von den vorherigen Tätigkeiten des Benutzers:

1 Auswahl der Betriebsart der Anlage (VENTILATOR, LUFTTROCKNUNG, AUTOMATIK, KÜHLUNG, HEIZUNG)

2 Schaltung zwischen Minimum und Maximum Temperatur währen des Grenzbetriebes

34 TASTE SOLLWERT/GRENZWERT 

Diese Taste schaltet zwischen Sollwert, Grenzwertbetrieb oder OFF (nur Programmmodus).

35 TASTE VENTILATORGESCHWINDIGKEIT

Diese Taste schaltet zwischen L (niedrig), H (hoher), HH (sehr hoher), (Automatik).

36 TASTE LUFTSTROMRICHTUNGEINSTELLUNG

Diese Taste aktiviert die Einstellung der Luftstromrichtung.

37 TASTE LUFTFILTER REINIGUNGSZEITPUNKT

Diese Taste wird dazu verwendet das Bildsymbol Luftfilter Reinigungszeitpunkt zurückzustellen.

3. Einrichten des Reglers

Nach der Erstmontage, kann der Benutzer die Uhr und den Wochentag einstellen.

Der Regler ist mit einer Programmuhr ausgestattet, die es dem Benutzer ermöglicht, die Anlage automatisch zu betreiben; das Einstellen der Uhr und des Wochentages ist erforderlich um die Programmuhr verwenden zu können.

1 FUNKTION UHREINSTELLUNG

Halten Sie die Taste etwa 5 Sekunden lang gedrückt. Die Uhrablesung und der Anzeiger des Wochentages werden blinken, beides kann jetzt eingestellt werden.

Verwenden Sie die Tasten ▲ & ▼ um die Uhr einzustellen. Mit jedem Druck auf die Taste Zeiteinstellung wird die Zeit um 1 Minute erhöht/reduziert. Das Halten der gedrückten Taste ▲ oder ▼ bewirkt eine Erhöhung/Reduzierung der Zeit um 10 Minuten.

Verwenden Sie die Tasten ▲ & ▼ um den Wochentag einzustellen. Jedes Mal wenn Sie die Tasten ▲ oder ▼ drücken, wird der nächste oder vorherige Tag angezeigt.

Drücken Sie die Taste zur Bestätigung der gegenwärtig eingestellten Zeit und dem Wochentag.

Wenn der Regler, mit blinkender Uhr und Ablesung des Wochentages, 5 Minuten lang nicht berührt wird, dann nehmen die Uhr und der Wochentag ihre vorherigen Einstellungen wieder ein; die Funktion Uhrzeiteinstellung ist dann nicht mehr aktiv.

2 EINRICHTEN DER PROGRAMMUHR

Um die Programmuhr einzurichten, beziehen Sie sich auf Kapitel 6. "Programmieren der Programmuhr" auf Seite 11.

4. Beschreibung der Betriebsarten

1 REINER VENTILATORBETRIEB

In diesem Modus zirkuliert die Luft nur ohne Heizung oder Kühlung.

2 LUFTTROCKNUNG

In diesem Modus wird die Luftfeuchtigkeit mit einer minimalen Temperaturabnahme gesenkt.

Temperatur und Gebläsestärke werden automatisch geregelt. Eine Regelung mittels Fernbedienung ist nicht möglich.

Die Lufttrocknung funktioniert nicht wenn die Raumtemperatur zu niedrig ist.

3 AUTOMATIKBETRIEB [A]

In diesem Modus schaltet der Regler automatisch zwischen Heizung und Kühlung wie von Sollwert oder Grenzwerttemperatur gefordert.

4 KÜHLBETRIEB

In diesem Modus wird die Kühlung aktiviert wie von Sollwert oder Grenzwerttemperatur verlangt.

5 HEIZBETRIEB

In diesem Modus wird die Heizung aktiviert wie von Sollwert oder Grenzwerttemperatur verlangt.

Warmstart (nur bei Ausführungen mit Wärmepumpen)

Beim Start des Heizbetriebes wird der Innenventilator gestoppt bis eine bestimmte Innentemperatur des Wärmetauschers erreicht und angezeigt wird. Dies verhindert, dass kalte Luft die Inneneinheit verlässt.

Entfrostung (nur bei Ausführungen mit Wärmepumpen)

Während des Heizbetriebes kann ein Einfrieren des äußeren Wärmetauschers auftreten. Wenn das geschieht, wird die Heizkapazität des Systems abgesenkt und das System geht in den Abtaubetrieb über. Der Ventilator der Inneneinheit stoppt und wird angezeigt. Nach einem Abtaubetrieb von maximal 10 Minuten schaltet das System in den Heizbetrieb zurück.

6 GRENZBETRIEB min °C & max °C

Der Grenzbetrieb ist ein zusätzlicher Modus, der es ermöglicht die Raumtemperatur innerhalb bestimmter Grenzen konstant zu halten. Die Bildsymbole min °C & max °C werden angezeigt um die Aktivierung des Grenzbetriebes zu bestätigen.

7 AUSSER HAUS

Außer Haus ist eine Funktion, die es ermöglicht die Raumtemperatur über 10°C zu halten, wenn die Personen sich außerhalb davon befinden. Diese Funktion schaltet die Heizung ein, wenn die Anlage ausgeschaltet ist.

5. Betrieb

Manueller Betrieb

Während dem manuellen Betrieb, entscheidet der Benutzer über die Einstellungen der Anlage. Die letzte Einstellung bleibt aktiv bis der Benutzer sie ändert.

Da der Regler für eine Vielzahl von Anlagen und Funktionen implementiert werden kann, kann es passieren, dass Sie eine Funktion wählen, die an Ihrer Anlage nicht verfügbar ist. Wenn das der Fall ist, wird folgende Meldung NOT AVAILABLE erscheinen.

Verwenden Sie die Taste max min um die gewünschte Betriebsart zu wählen.

	Reiner Ventilatorbetrieb
	Lufttrocknung
A	Automatikbetrieb
	Kühlbetrieb
	Heizbetrieb

Drücken Sie die Taste um zwischen Grenzbetrieb und den oben aufgeführten Betriebsmöglichkeiten zu schalten.

Während des Grenzbetriebes, verwenden Sie die Taste max min um Minimum und Maximum Temperatureinstellungen auszuwählen. Verwenden Sie die Tasten ▲ oder ▼ um die Minimum und Maximum Temperatureinstellungen einzustellen.

1 REINER VENTILATORBETRIEB

Benutzereinstellbare Parameter:

- Gebläsestärke, verwenden Sie die Taste,
- Einstellung der Luftstromrichtung, verwenden Sie die Taste,
- Ventilationsmodus, verwenden Sie die Taste,
- Ventilationsmenge, verwenden Sie die Taste,

2 LUFTTROCKNUNG

Benutzereinstellbare Parameter:

- Einstellung der Luftstromrichtung, verwenden Sie die Taste,
- Ventilationsmodus, verwenden Sie die Taste,
- Ventilationsmenge, verwenden Sie die Taste,

3 AUTOMATIKBETRIEB

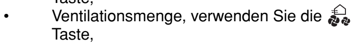
Benutzereinstellbare Parameter:

- Sollwert Temperatur, verwenden Sie die ▲ & ▼ Taste,
- Gebläsestärke, verwenden Sie die Taste,
- Einstellung der Luftstromrichtung, verwenden Sie die Taste,
- Ventilationsmodus, verwenden Sie die Taste,
- Ventilationsmenge, verwenden Sie die Taste,

4 KÜHLBETRIEB

Benutzereinstellbare Parameter:

- Sollwert Temperatur, verwenden Sie die ▲ & ▼ Tasten,
- Gebläsestärke, verwenden Sie die Taste,
- Einstellung der Luftstromrichtung, verwenden Sie die Taste,



- Ventilationsmodus, verwenden Sie die Taste,
- Ventilationsmenge, verwenden Sie die Taste,

5 HEIZBETRIEB

Benutzereinstellbare Parameter:

- Sollwert Temperatur, verwenden Sie die ▲ & ▼ Tasten,
- Gebläsestärke, verwenden Sie die Taste,
- Einstellung der Luftstromrichtung, verwenden Sie die Taste,
- Ventilationsmodus, verwenden Sie die Taste,
- Ventilationsmenge, verwenden Sie die Taste,

6 GRENZBETRIEB

Benutzereinstellbare Parameter:

- Gebläsestärke, verwenden Sie die Taste,
- Einstellung der Luftstromrichtung, verwenden Sie die Taste,
- Ventilationsmodus, verwenden Sie die Taste,
- Ventilationsmenge, verwenden Sie die Taste,

ZUSATZFUNKTIONEN DES REGLERS

1 AUSSER HAUS

Drücken Sie gleichzeitig die Tasten ▲ und ▼ um die Funktion AUSSER HAUS zu aktivieren.

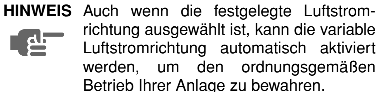


BEACHTEN SIE DASS DIE TASTE AUSGESCHALTET SEIN MUSS, UM SICHERZUSTELLEN DASS DIE FUNKTION AUSSER HAUS AUSGELÖST WIRD.

2 Einstellen der Luftstromrichtung

Verwenden Sie die Taste um die Luftstromrichtung einzustellen. Drücken Sie die Taste, um zwischen festgelegter oder variabler Luftstromrichtung zu schalten. Verwenden Sie das Bildsymbol um die festgelegte Luftstromrichtung zu bestimmen, indem Sie die Taste drücken wenn das Bildsymbol die gewünschte Richtung anzeigt.

HINWEIS



Auch wenn die festgelegte Luftstromrichtung ausgewählt ist, kann die variable Luftstromrichtung automatisch aktiviert werden, um den ordnungsgemäßen Betrieb Ihrer Anlage zu bewahren.

3 PROGRAMMUHR

Sämtliche Funktionen sowie Bedienung und Programmierung der Programmuhr werden nachfolgend beschrieben.

Bedienung der Programmuhr

Während des Betriebs der Programmuhr, wird die Anlage ebenfalls durch die Programmuhr geregelt. Die Maßnahmen, die in der Programmuhr einprogrammiert sind, werden automatisch ausgeführt.

Die Programmuhr führt immer den letzten Befehl aus; das heißt der Benutzer kann vorübergehend die zuletzt ausgeführte programmiert Maßnahme zurückweisen. Siehe "Manueller Betrieb" auf Seite 6. Die folgende programmierte Maßnahme (in der Programmuhr) gibt die Kontrolle der Programmuhr zurück.

Verwenden Sie die Taste um die Programmuhr zu aktivieren oder zu deaktivieren.

HINWEIS



Die Programmuhr weist die Taste zurück, verwenden Sie deshalb nur die Taste um die Programmuhr zu aktivieren oder zu deaktivieren. Die Programmuhr ist aktiviert wenn das Bildsymbol sichtbar ist. Die Taste weist die Programmuhr nur bis zur folgenden programmierten Maßnahme zurück.



Der programmierte Zeitplan wird zeitlich geregelt. Versichern Sie sich, dass die Uhr und der Wochentag korrekt eingestellt sind. Siehe "FUNKTION UHREINSTELLUNG" auf Seite 5.



Stellen Sie die Uhr manuell auf Sommer- und Winterzeit ein. Siehe "FUNKTION UHREINSTELLUNG" auf Seite 5.



Ein Stromausfall von mehr als einer Stunde Dauer, setzt die Uhr und den Wochentag zurück. Siehe "FUNKTION UHREINSTELLUNG" auf Seite 5 um die Uhr und den Wochentag einzustellen.

Die Tätigkeiten, die in der Programmuhr einprogrammiert sind, sind nach einem Stromausfall nicht verloren, eine erneute Programmierung der Programmuhr ist somit nicht erforderlich.

Um die PROGRAMMUHR einzurichten, beziehen Sie sich auf Kapitel 6. "Programmieren der Programmuhr" auf Seite 11.

Was kann die Programmuhr tun?

Das Konzept der Programmuhr ist einfach, unproblematisch und dennoch leistungsfähig.

Die Programmuhr kann 3 Maßnahmen anweisen:

1. die Anlage gemäß Zeitplan einschalten in Verbindung mit einem Sollwert (genaue Temperaturregelung)
2. die Anlage ausschalten (Ende der Regelung)
3. die Anlage gemäß Zeitplan einschalten, im Grenzbetrieb

Die Programmuhr kann Maximum 5 Maßnahmen pro Tag akzeptieren.

Maximum 5 Maßnahmen können für jeden Wochentag programmiert werden, insgesamt maximal 35 programmierte Maßnahmen. Die Maßnahme, die zuerst für einen bestimmten Tag programmiert wurde, ist Maßnahme 1, die zuletzt programmierte Maßnahme eines Tages könnte Maßnahme 1 bis 5 sein (nur falls eine Maßnahme an diesem Tag programmiert wurde).



Es ist äußerst wichtig zu verstehen, dass die Nummer die der programmierten Maßnahme zugewiesen wird, NICHT BESTIMMT WANN die programmierte Maßnahme ausgeführt wird. Nur die ZEIT, die ein Teil der eingegebenen Daten darstellt wenn die Maßnahme programmiert wird, wird bestimmen, wann die programmierte Maßnahme ausgeführt werden wird.

Was wird die Programmuhr tun?

Wenn sie aktiviert ist, wird die Programmuhr die programmierten Maßnahmen ausführen.

Sie wird die Anlage dazu veranlassen:

- zu kühlen oder zu heizen, abhängig vom aktuellen Betrieb, der Sollwert wird angezeigt, falls anwendbar,

ODER

- schalten Sie die Anlage aus (die Programmuhr bleibt dabei aktiviert und aktiviert die Anlage erneut wie programmiert), die Betriebslampe wird ausgehen,

ODER

- kühlen oder heizen, was auch immer erforderlich ist, um die Raumtemperatur innerhalb des angegebenen Bereichs konstant zu halten (Grenzbetrieb); min ℃ und max ℃ wird angezeigt.



Die Programmuhr ändert die Betriebsart in einen reinen GRENZ-Betrieb.

Sie können die programmierten Maßnahmen durchblättern, damit Sie die programmierten Maßnahmen überprüfen können, siehe unten.

Was wird die Programmuhr NICHT tun?

Die Programmuhr wird nicht:

- die Gebläsestärke regeln,
- die Luftstromrichtung regeln,
- den Ventilationsmodus regeln,
- die Ventilationsmenge regeln,
- die Betriebsart wechseln für einen zeitlich festgelegten Sollwert.

Die oben aufgeführten Parameter können manuell eingestellt werden, ohne die Programmuhr zu unterbrechen.

Weitere hoch entwickelte Fernbedienungen sind verfügbar. Fragen Sie Ihren Händler nach weiteren Informationen.

Durchblättern der programmierten Maßnahmen bei der Programmuhr

(reines Ablesen)

Siehe Abbildung 2.

Das Durchblättern der programmierten Maßnahmen der Programmuhr ist ein sequentieller Prozess. Nur 2 Tasten sind notwendig, um das gesamte Programm der Programmuhr durchzublättern.

Die Taste ↔ wird verwendet, um das Durchblättern zu starten, um die nächste programmierte Maßnahme anzuzeigen oder um das Durchblättern zu verlassen, wenn die letzte programmierte Maßnahme angezeigt wird.

Die Taste wird verwendet, um das Durchblättern sofort zu verlassen (ohne durch alle programmierten Maßnahmen rollieren zu müssen).

Drücken Sie die Taste ↔ um den Durchblättermodus einzugeben, das Bildsymbol erscheint, MON es wird blinken.

HINWEIS Das Durchblättern beginnt immer am Montag und endet am Sonntag.



Überprüfen Sie das Bildsymbol 1 2 3 4 5. Wenn mindestens 1 Maßnahme für Montag programmiert wird, wird 1 erscheinen.

Die Uhr gibt die Zeit an wann die programmierte Maßnahme festgelegt wird, entweder 24 °C, OFF oder 16 min °C und 30 max °C wird angezeigt werden.

HINWEIS Die Temperaturen, die oben aufgeführt sind, dienen nur zur Erläuterung, die Temperaturwerte an Ihrem Regler können variieren.



Wenn 1 nicht erscheint, wird angezeigt, dass keine programmierten Maßnahmen für Montag vorliegen.

Drücken Sie die Taste ↔ erneut, um zum nächsten Tag der Woche zu gelangen. TUE wird blinken, dies zeigt an, dass die programmierten Maßnahmen für Dienstag durchgeblättert wurden.

Der oben beschriebene Prozess wird erneut gestartet.

Wenn mindestens 1 Maßnahme für Dienstag programmiert wird, wird 1 erscheinen. Die Uhr gibt die Zeit an wann die programmierte Maßnahme aktiviert wird, entweder 24 °C, OFF oder 16 min °C und 30 max °C wird angezeigt werden.

Wenn 1 nicht erscheint, zeigt es an, dass keine programmierten Maßnahmen für Dienstag vorliegen.

Drücken Sie die Taste ↔ um die nächste programmierte Maßnahme anzuzeigen. Wenn eine zweite Maßnahme für Dienstag programmiert ist, werden TUE noch blinken und 1 2 wird erscheinen.

Angenommen, 5 Maßnahmen werden für Dienstag programmiert, dann ist ein 5-maliges Drücken erforderlich um alle programmierten Maßnahmen anzuzeigen.

Drücken Sie solange die Taste ↔ bis der Wochentag-Anzeiger den aktuellen Tag anzeigt (blinkt nicht), Sie haben nun das Durchblättern verlassen.

HINWEIS Die Menge wie oft die Taste ↔ gedrückt werden muss, um das Durchblättern zu verlassen, ist abhängig von der Anzahl der programmierten Maßnahmen in der Programmuhr.



Wie interpretiere ich die programmierten Maßnahmen

Um möglichst das Verhalten Ihrer Anlage zu verstehen, wenn die Programmuhr aktiviert wird, ist es wichtig alle programmierten Maßnahmen für den aktuellen Tag zu suchen und vielleicht die letzte programmierte Maßnahme von gestern.

Wenn die erste programmierte Maßnahme für heute noch nicht aktiv ist, dann hängt der aktuelle Status Ihrer Anlage höchstwahrscheinlich, aber nicht notwendigerweise, von der letzen programmierten Maßnahme von gestern ab. Lesen Sie den wichtigen Hinweis unten.

Wenn die erste programmierte Maßnahme für heute bereits aktiv ist, dann hängt der aktuelle Status Ihrer Anlage höchstwahrscheinlich, aber nicht notwendigerweise, von den Parametern ab, die in der ersten programmierten Maßnahme für heute programmiert werden. Lesen Sie den wichtigen Hinweis unten.

HINWEIS Um den Betrieb Ihrer Anlage einfach aufrechtzuerhalten, können die Einstellungen der Programmuhr einfach zurückgewiesen werden durch Änderung der aktuellen Einstellung ("letzter Befehl" weist den vorherigen Befehl bis zum nächsten festgelegten Befehl zurück.

Abschließend: Obwohl ⌚ angezeigt wird, könnte jemand die Einstellungen geändert haben. Die nächste programmierte Maßnahme wird die geänderten Einstellungen zurückweisen und alle Einstellungen zurückstellen wie programmiert.

Programmierte Maßnahmen könnten sich überschneiden; auf Grund der Logik "letzten Befehl zurückweisen", der letzte festgelegte Befehl wird angeordnet.

Wie interpretiere ich die Ablesung an der Anzeige, wenn die Programmuhr aktiv ist

Wie bereits oben beschrieben, könnten die Einstellungen der Programmuhr (und als Konsequenz die Ablesungen der Anzeige) vorübergehend sich überschneiden durch manuelle Intervention.

Wenn Sie bezüglich der Programmuhreinstellungen sich in diesem Moment absolut sicher sein wollen, müssen Sie die programmierten Maßnahmen der Programmuhr durchblättern. Siehe "Durchblättern der programmierten Maßnahmen bei der Programmuhr" auf Seite 10.

6. Programmieren der Programmuhr

Was muss ich programmieren?

Da die Programmuhr auf einem Wochenprogramm basiert (gleiche Aktionen werden jede Woche wiederholt), müssen Sie zuerst den Tag der Woche auswählen.

Nun müssen Sie eine Maßnahme auswählen:

1. Schalten Sie die Anlage gemäß Zeitplan ein in Verbindung mit einem Sollwert (genaue Temperaturregelung)
2. Schalten Sie die Anlage aus (Ende der Regelung)
3. Schalten Sie die Anlage gemäß Zeitplan ein, im Grenzbetrieb

Schließlich müssen Sie die Uhrzeit des Tages eingeben, wann die Maßnahme aktiviert werden muss.

HINWEIS Wenn Sie zwei oder mehrere Maßnahmen am gleichen Tag und zum gleichen Zeitpunkt des Tages programmieren, wird nur die Maßnahme mit der höchsten Maßnahmennummer (2 – 5) ausgeführt werden.

Starten

Das Programmieren der Programmuhr ist flexibel (Sie können programmierte Maßnahmen wann immer erforderlich hinzufügen, entfernen oder ändern) und unproblematisch (Programmierstufen sind auf ein Minimum begrenzt).

Unten finden Sie einige Tipps und Tricks, die die erfolgreiche Programmierung Ihrer Programmuhr sicherstellen:

- Machen Sie sich mit den Bildsymbolen und Tasten vertraut, Sie werden Sie während des Programmierens benötigen.
- Machen Sie sich vertraut mit der Durchblätterfunktion, Sie werden Sie benötigen, um das Programmieren zu starten. Siehe "Durchblättern der programmierten Maßnahmen bei der Programmuhr" auf Seite 10.
- Füllen Sie das Formblatt am Ende dieses Handbuches aus, notieren Sie die Uhrzeit und die erforderlichen Maßnahmen für jeden Tag (denken Sie daran, dass die Anzahl der Maßnahmen auf 5 pro Tag begrenzt ist).
- Nehmen Sie sich die Zeit, um alle Daten akkurat einzugeben.
- Versuchen Sie die Maßnahmen für jeden Tag in logischer Reihenfolge zu programmieren (beginnen Sie mit Maßnahme 1 für die erste Maßnahme und enden Sie mit der höchsten Nummer für die letzte Maßnahme). Dies ist nicht eine Vorschrift, aber es wird dadurch erleichtert das Programm später zu interpretieren.
- Denken Sie daran, dass Sie die programmierten Maßnahmen später immer ändern, hinzufügen oder entfernen können.

Programmierung

1 DIE PROGRAMMUHR WIRD DAS ERSTE MAL PROGRAMMIERT

HINWEIS Wenn Sie den Tag während der Programmierung wechseln, müssen Sie die "letzte Maßnahme" bestätigen. Jeder Tag kann 5 programmierte Maßnahmen haben (nummeriert 1 bis 5), aber aus irgendwelchen Gründen möchten Sie einen, mehrere oder alle programmierten Maßnahmen löschen.

Um programmierte Maßnahmen löschen zu können, müssen Sie die letzte Maßnahme die Sie aufrechterhalten wollen auswählen, dies kann 1 bis 5 sein oder keine Maßnahme (◷ wird angezeigt und keine Maßnahme angezeigt).

Alle programmierten Maßnahmen mit einer Nummer HÖHER als die gewählte, oder alle programmierten Maßnahmen, wenn keine letzte Maßnahme ausgewählt wurde, werden gelöscht.

PROGRAMMIERUNG DES ERSTEN TAGES DER WOCHE

HINWEIS 

In den Richtlinien unten wird angenommen, dass Sie die Programmierung der Programmuhr-Maßnahmen am Montag beginnen und die Programmuhr-Maßnahmen am Sonntag beenden.

Wenn Sie es vorziehen NICHT am Montag zu beginnen, blättern Sie zuerst zum gewünschten Tag und geben Sie dann den PROGRAMM Modus ein.

In diesem besonderen Fall, sind keine Maßnahmen zuvor programmiert worden, alle Programmuhr Maßnahmen sind frei.

- Blättern Sie zu Montag, indem Sie die Taste drücken. Das Bildsymbol erscheint, MON blinkt und einer der Bildsymbole könnte angezeigt werden aber alle anderen Felder bleiben leer, indem sie anzeigen dass keine Maßnahmen für Montag programmiert werden.
- Geben Sie den Programmmodus ein, indem Sie die Taste 5 Sekunden lang herunterdrücken, das Bildsymbol wird jetzt ebenfalls blinken.
- Drücken Sie die Taste um die erste programmierte Maßnahme zu aktivieren.
- Ein Blinken 1 wird angezeigt und gibt an, dass die erste programmierte Maßnahme für Montag programmiert worden ist. Die eingestellte Temperatur und die Uhranzeige blinken.
- Drücken Sie die Taste um entweder die eingestellte Temperatur OFF oder den Grenzbetrieb, auszuwählen.
- Geben Sie die gewünschte Temperatur mittels der Tasten ▲ & ▼ ein.
- Drücken Sie die Taste max min um zwischen der minimal eingestellten Temperatur und der maximal eingestellten Temperatur im Grenzbetrieb zu schalten, die ausgewählte Temperatur wird blinken.
- Geben Sie die Uhrzeit ein wann die Maßnahme starten muss mit Hilfe der Tasten ▲ & ▼ (min. Stufe = 10 Minuten).

HINWEIS



Wenn Sie versehentlich die Taste gedrückt haben, aktivierten Sie die nächste Maßnahme; 1 2 wird angezeigt (1 konstant und 2 blinkend). Drücken Sie die Taste wiederholt bis ein Blinken 1 angezeigt wird. Sie können nun fortfahren die Einstellungen für die erste Programmuhr-Maßnahme einzustellen.

Wenn die Maßnahme und die entsprechende Uhrzeit korrekt sind, können Sie die zweite Programmuhr-Maßnahme vornehmen. Dies erfolgt durch Drücken der Taste , die Daten werden gespeichert und die nächste Programmuhr-Maßnahme kann programmiert werden.

Das Programmieren der verbleibenden Programmuhr-Maßnahmen für den gleichen Tag ist ähnlich.

Sie können die Programmuhr-Maßnahmen durchblättern, indem Sie die Taste drücken.

HINWEIS Keine Sorge, wenn Sie zusätzliche Programmuhr-Maßnahmen hinzufügen durch wiederholtes Drücken der Taste , diese können gelöscht werden, wenn Sie den aktuellen Tag abschließen.

Wenn alle Daten für die Programmuhr-Maßnahmen für Montag eingegeben sind, müssen Sie die programmierten Maßnahmen bestätigen.

Stellen Sie sicher, dass die letzte Programmuhr-Maßnahme die Sie aufrechterhalten wollen, ausgewählt ist (Programmuhr-Maßnahmen mit einer höheren Nummer werden gelöscht).

Nun müssen Sie zwischen 2 Optionen auswählen:

1 BESTÄTIGEN SIE UND KOPIEREN SIE ZUM NÄCHSTEN TAG

Die Programmuhr-Maßnahme, die für den aktuellen Tag programmiert ist, gilt ebenfalls für den nächsten Tag. Verwenden Sie die Funktion "Bestätigen Sie die letzte Maßnahme und kopieren Sie die Maßnahmen zum nächsten Tag", indem Sie gleichzeitig die Tasten und 5 Sekunden lang drücken.

2 BESTÄTIGEN SIE NUR

Die Programmuhr-Maßnahme, die für den aktuellen Tag programmiert ist, gilt ebenfalls für den ausgewählten Tag. Verwenden Sie die Funktion "Bestätigen Sie die letzte Maßnahme und gehen Sie zum nächsten Tag", indem Sie gleichzeitig die Taste 5 Sekunden lang drücken.

Der Programmmodus wird verlassen und von der Auswahl abhängig gemacht, die programmierten Maßnahmen werden für Montag gespeichert (und evt. Dienstag).

PROGRAMMIERUNG DER ANDEREN TAGE DER WOCHE

Das Programmieren der anderen Wochentage ist identisch mit der Programmierung des ersten Tages der Woche. TUE blinkt um den gewählten Tag anzuzeigen und 1 ist konstant wenn Maßnahmen von Montag nach Dienstag kopiert werden, wird nur angezeigt, wenn keine Maßnahmen von Montag nach Dienstag kopiert wurden.

2 ICH MÖCHTE PROGRAMMIERTE MASSNAHMEN EDITIEREN

Das Editieren der programmierten Maßnahmen ist leicht.

Stellen Sie sicher, dass Sie sich nicht im Programmmodus befinden (blinkt nicht); drücken Sie, falls erforderlich die Taste um den Programmmodus zu verlassen.

Blättern Sie zu den programmierten Maßnahmen mit Hilfe der Taste , wählen Sie den Tag und die Maßnahme aus, die Sie editieren möchten.

Drücken Sie die Taste 5 Sekunden lang; der Programmmodus wird aktiviert, das Bildsymbol und die gewählten Maßnahmen blinken.

Editieren Sie die Einstellungen mit Hilfe der Tasten wie oben beschrieben.

Wählen Sie die "letzte Maßnahme" mit Hilfe der Taste und entscheiden Sie ob Sie die programmierte(n) Maßnahme(en) zum nächsten Tag kopieren wollen oder nicht (drücken Sie die Tasten und gleichzeitig oder nur die Taste 5 Sekunden lang).

3 ICH MÖCHTE EINEN ODER MEHRERE PROGRAMMIERTE MASSNAHMEN LÖSCHEN

Stellen Sie sicher, dass Sie sich nicht im Programmmodus befinden (blinkt nicht); drücken Sie, falls erforderlich die Taste um den Programmmodus zu verlassen.

Blättern Sie zu den programmierten Maßnahmen mit Hilfe der Taste wählen Sie den Tag und die Maßnahme aus, die Sie editieren möchten.

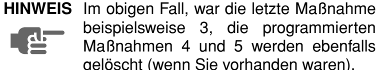
Drücken Sie die Taste 5 Sekunden lang; der Programmmodus wird aktiviert, das Bildsymbol und die gewählten Maßnahmen blinken.

Wählen Sie die "letzte Maßnahme" aus, die Sie aufrechterhalten wollen mit Hilfe der Taste . Alle höheren Maßnahmen werden gelöscht.

Bestätigen Sie das Löschen indem Sie die Taste 5 Sekunden lang drücken.

ODER

Bestätigen Sie das Löschen für den aktuellen und nächsten Tag ebenfalls durch gleichzeitiges Drücken der Tasten und 5 Sekunden lang.



HINWEIS Im obigen Fall, war die letzte Maßnahme beispielsweise 3, die programmierten Maßnahmen 4 und 5 werden ebenfalls gelöscht (wenn Sie vorhanden waren).

4 ICH MÖCHTE ALLE PROGRAMMIERTEN MASSNAHMEN SOFORT LÖSCHEN

Verlassen Sie das Programmieren oder Durchblättern.

Drücken Sie die Tasten und gleichzeitig 5 Sekunden lang; das Bildsymbol wird invertiert und verschwindet um das Löschen zu bestätigen.

7. Wartung

Eine Wartung der Fernbedienung ist nicht erforderlich.

Entfernen Sie den Schmutz mit einem weichen, feuchten Tuch.

HINWEIS Verwenden Sie nur klares Leitungswasser um das Tuch anzufeuchten.



8. Fehlerbeseitigung

Die Richtlinien unten könnten hilfreich sein bei der Lösung Ihres Problems. Wenn Sie das Problem nicht beseitigen können, fragen Sie Ihren Monteur.

Keine Ablesung an der Fernbedienung (Anzeige leer)

Überprüfen Sie ob Ihre Anlage noch am Netz angeschlossen ist.

Nur 88 wird angezeigt

Dies zeigt an, dass die Anlage unter Strom steht, bitte warten Sie bis 88 verschwindet.

Die Programmuhr arbeitet nicht, aber die programmierten Aktionen wurden zur falschen Zeit ausgeführt (z.B. 1 Stunde zu spät oder zu früh).

Prüfen Sie ob die Uhr und der Wochentag korrekt eingestellt sind, korrigieren Sie falls erforderlich (siehe "FUNKTION UHREINSTELLUNG" auf Seite 5).

Ich kann die Programmuhr nicht aktivieren (das Bildsymbol blinkt für 2 Sekunden und verschwindet)

Die Programmuhr wurde noch nicht programmiert. Programmieren Sie zuerst die Programmuhr (Siehe "Programmieren der Programmuhr" auf Seite 11).

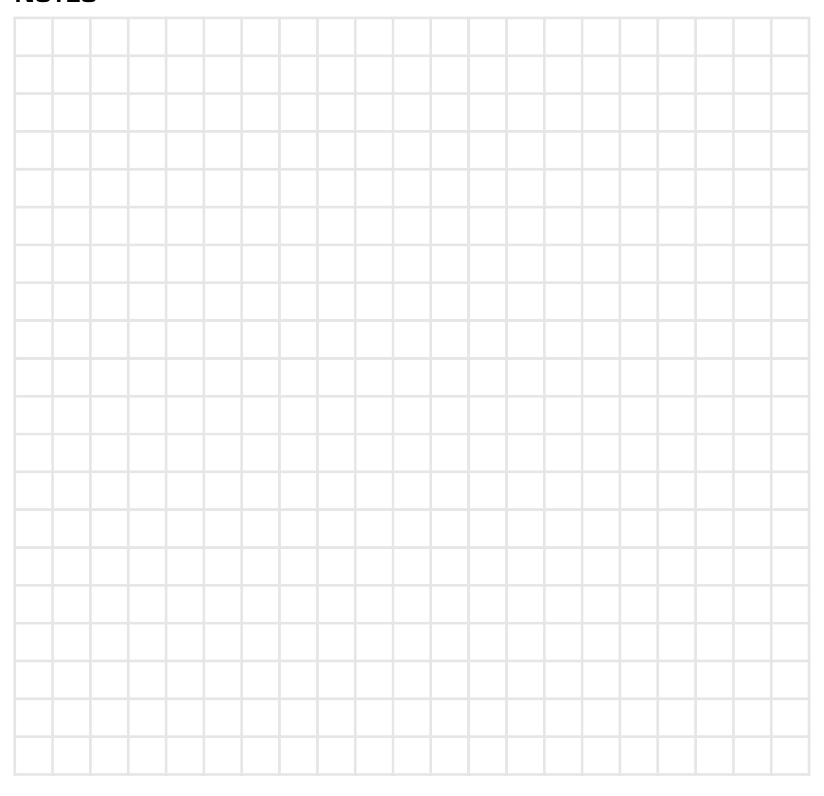
Ich kann die Programmuhr nicht aktivieren (das Bildsymbol NOT AVAILABLE wird angezeigt)

Die Programmuhr kann nicht aktiviert werden, wenn ein zentraler Regler angeschlossen ist.

Grenzbetrieb kann nicht ausgewählt werden.

Grenzbetrieb ist nicht verfügbar zur reinen Kühlung von Anlagen.

NOTES



MON	1	2	3	4	5
⌚					
°C					
OFF					
max					
min					

TUE	1	2	3	4	5
⌚					
°C					
OFF					
max					
min					

WED	1	2	3	4	5
⌚					
°C					
OFF					
max					
min					

THU	1	2	3	4	5
⌚					
°C					
OFF					
max					
min					

FRI	1	2	3	4	5
⌚					
°C					
OFF					
max					
min					

SAT	1	2	3	4	5
⌚					
°C					
OFF					
max					
min					

SUN	1	2	3	4	5
⌚					
°C					
OFF					
max					
min					

DAIKIN EUROPE NV
Zandvoordestraat 300, B-8400 Oostende, Belgium
4PW23717-1